

# Mündlich-praktische Prüfung des Verbands freier Osteopathen e.V. (VFO e.V.)

## NATURHEILKUNDE



Die mündlich-praktische Prüfung ist Bestandteil des Zertifizierungsverfahrens des Verbandes Freier Osteopathen e.V. (VFO). Die Teilnahme setzt die Mitgliedschaft beim VFO (Beitrag aktuell 5€ monatl.) und einen aktiven Zertifizierungsantrag mit ausreichendem Ausbildungsnachweis voraus.

Termine:  
**Mo. 07.04.2025**  
**Di. 08.04.2025**  
jew. 09:00-21:00 Uhr

Preis:  
**290,- Euro \***

**Paracelsus  
Gesundheitsakademie  
Girardetstr. 4  
45131 Essen  
Tel. 0201 - 877 55 51**

Die Prüfung verlangt die korrekte Beurteilung und die lege artis durchgeführte osteopathische Behandlung am Probanden für das vom Prüfer vorgegebene Beschwerdebild.

Die Prüfungszeit pro Teilnehmer/in beträgt 45 Minuten.

In jedem Falle sollten Sie bis um 09 Uhr vor Ort eintreffen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 290 Euro. Die mündlich-praktischen Prüfungen des VFO werden zentral nach Bedarf und Kapazität angesetzt und durchgeführt. Vorbereitungskurse auf die mündlich-praktische Prüfung, jeweils im Abstand von 2-4 Wochen vor Prüfungsterminen angeboten, sollen Gelegenheit geben, die wichtigsten prüfungsrelevanten Sachverhalte zu rekapitulieren, damit die Prüfung zum Erfolg wird.

Seminarnummer:  
**VFO43040425**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:



**Dozent/in OS/HP Jörg Schöpe:** Jg. 1960. Er ist Dipl.-Ökonom und Heilpraktiker. Er absolvierte von 1999-2001 ein Praktikum im Bereich Osteopathie und von 2000-2002 ein Praktikum mit dem Schwerpunkt Neuraltherapie. Seit 2000 ist Herr Schöpe in eigener Praxis tätig. Seine Therapieschwerpunkte sind Neuraltherapie und Osteopathie/Kinderosteopathie. Er war als Arbeitskreisleiter für Chiropraktik/Osteopathie und Neuraltherapie tätig und erlangte einen Abschluss in Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie im Jahr 2009. Anschließend absolvierte er weitere fünf Jahre lang eine Osteopathieausbildung, anschließend folgte noch eine Kinderosteopathie-Ausbildung. Seit 2003 ist Herr Schöpe auch als Dozent und Referent tätig.

